

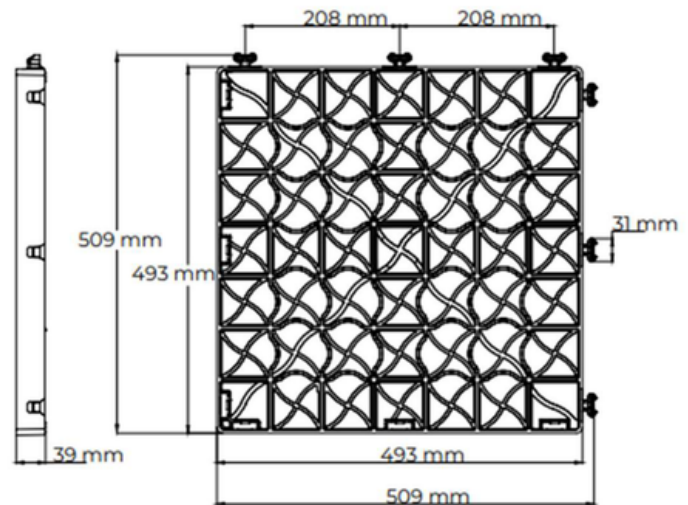
MONTAGEANLEITUNG

RASENGITTER AUS KUNSTSTOFF COVERGRID 900



RASENGITTER AUS KUNSTSTOFF COVERGRID 900

Kunststoff-Rasengitterplatte zur Befestigung von Flächen. Sie stabilisiert Bereiche für Gehwege, Zufahrten und Pkw-Stellplätze. Das innovative Stecksystem ermöglicht das Verbinden einzelner Gitterelemente zu einer durchgehenden Fläche, die nach dem Verfüllen mit Kies oder Begrünung nahezu unsichtbar bleibt und den natürlichen Charakter der Umgebung bewahrt.



Montageanleitung

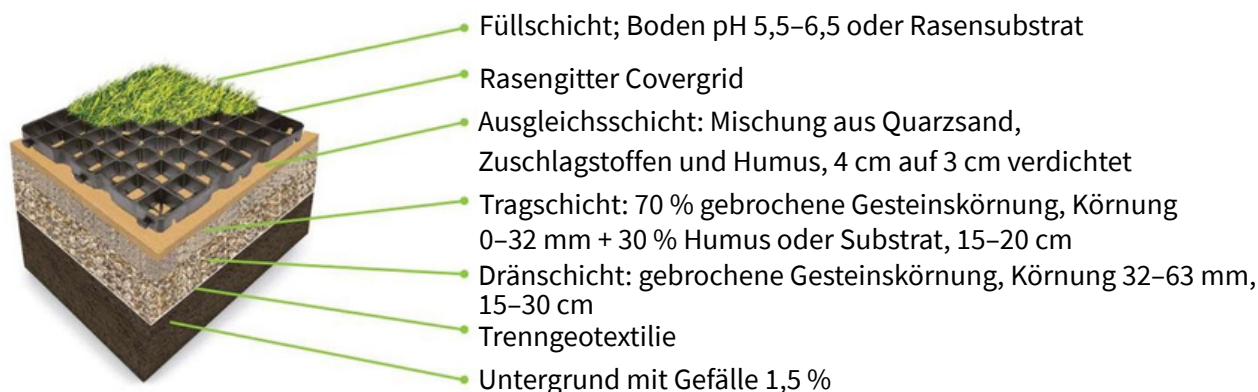
Alle Untergrundschichten müssen vor dem Verlegen der Gitterplatten verdichtet werden.

Für die Verlegung mit Kies ist der Untergrund auszuheben und eine verdichtete Trag-, Drainage- und Ausgleichsschicht herzustellen.



Untergrundvorbereitung

Die Verlegung für begrünte Flächen erfordert das Ausheben des Untergrunds sowie die Herstellung einer verdichteten Drainage-, Trag- und Ausgleichsschicht.



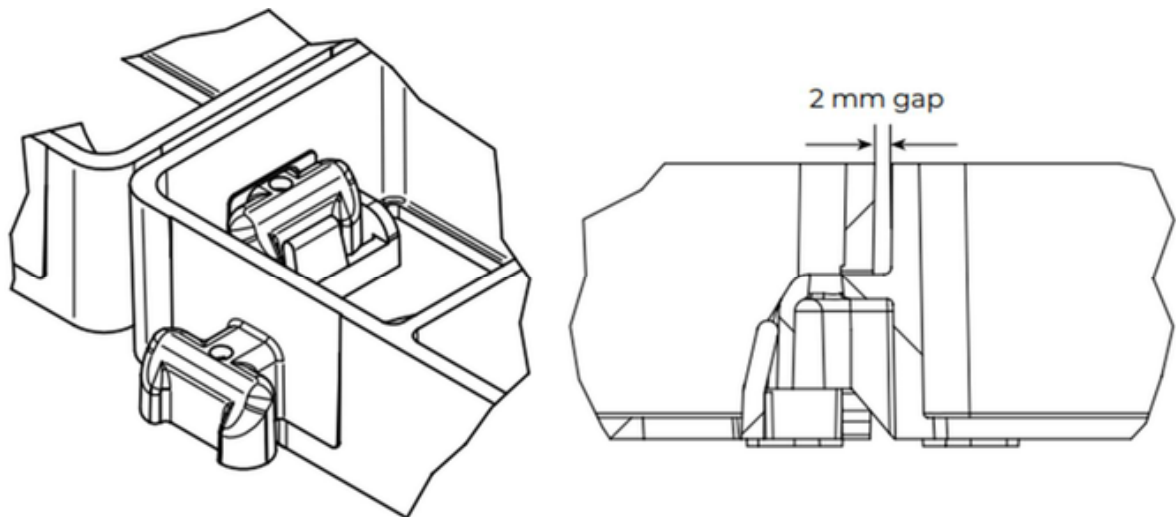
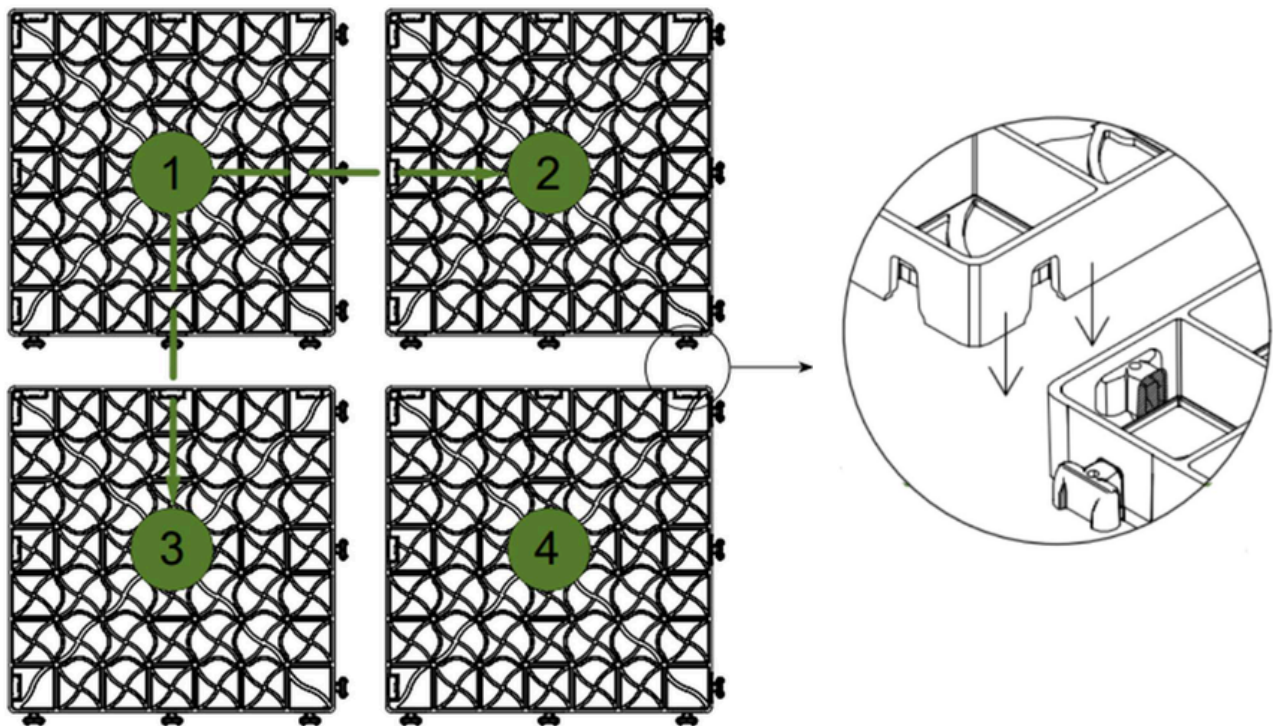
Hinweis: Geotextilien dienen in erster Linie zur Trennung von Schichten mit unterschiedlicher Körnung und in zweiter Linie zur Begrenzung des Unkrautwachstums. Langfristig können sie jedoch durch feine Partikel zugesetzt werden, wodurch die Wasserdurchlässigkeit sowie die Drainage- und Belüftungsfunktion des Untergrunds beeinträchtigt werden. Die Verwendung ist daher optional und sollte bei der Planung des Schichtaufbaus berücksichtigt werden.

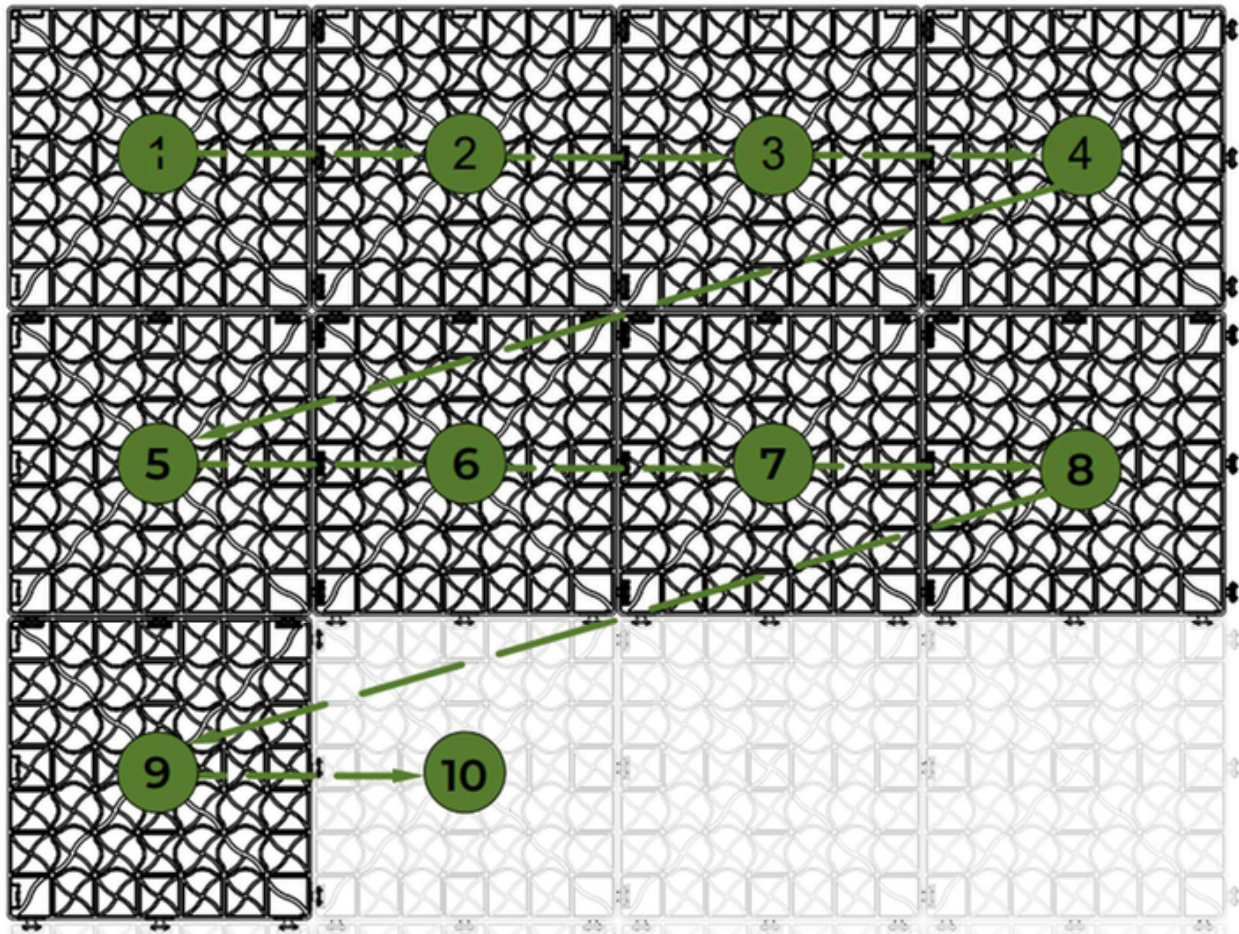
Die richtige Schichtzusammensetzung sollte in Abhängigkeit von Standort, Belastung und Drainagefähigkeit des Bodens mit Ihrem Planer abgestimmt werden.

Verlegung

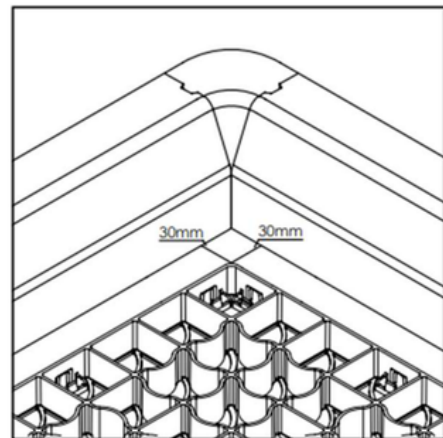
Verlegen Sie die Gitterelemente in der im Schema dargestellten Reihenfolge. Das erste Element muss so ausgerichtet werden, dass die Seiten mit den weiblichen Verriegelungen zu den Randsteinen oder Begrenzungsmauern zeigen, damit die weiteren Elemente mit den männlichen Verriegelungen angeschlossen werden können. Die Elemente werden durch Überlappen der Verriegelungen miteinander verbunden. Für die korrekte Montage setzen Sie die weibliche Verriegelung auf die männliche und drücken sie zusammen, bis sie vollständig einrastet.

Das patentierte Verriegelungssystem ermöglicht einen dynamischen Ausgleich der thermischen Ausdehnung von bis zu 2 mm. Dadurch werden mechanische Spannungen reduziert und Verformungen infolge von Temperaturschwankungen verhindert. Diese Lösung gewährleistet eine hohe Maßhaltigkeit und eine außergewöhnlich lange Lebensdauer des Systems.





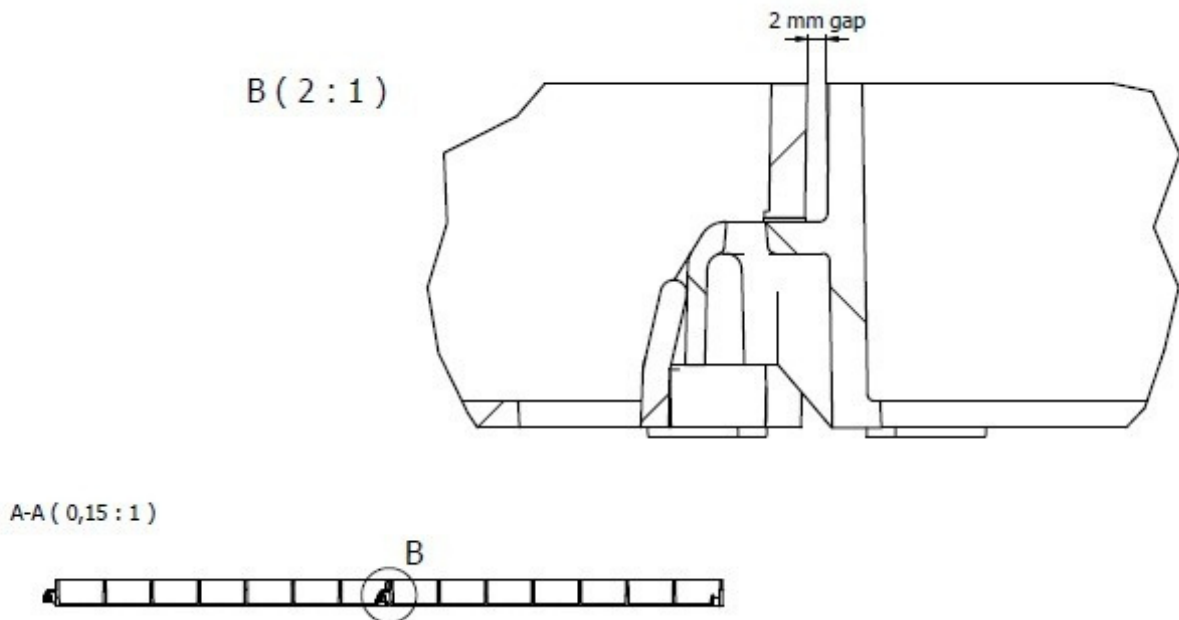
Während der Verlegung wird empfohlen, einen Abstand von 30 mm zu Bordsteinen und Wänden einzuhalten, um die thermische Ausdehnung des Materials zu ermöglichen und Verformungen oder Unebenheiten der Oberfläche zu vermeiden. Falls erforderlich, können die Gitterelemente zugeschnitten werden.



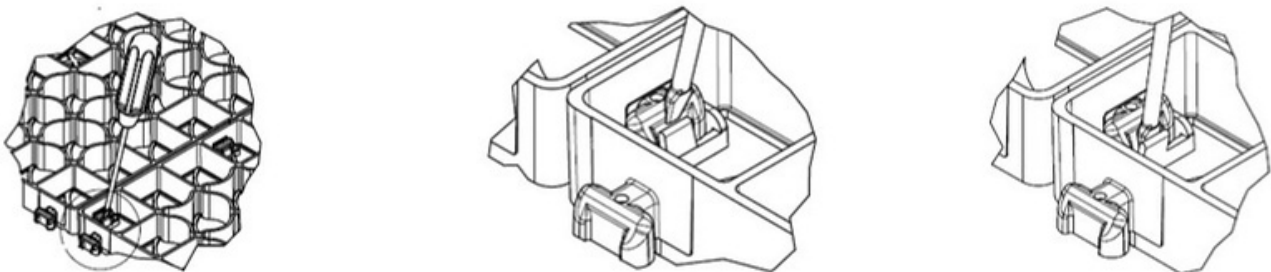
Sobald die gesamte vorgesehene Fläche mit den Rasengitterplatten verlegt ist, überprüfen Sie sorgfältig die Stabilität aller einzelnen Elemente.

Verriegelungssystem

Jede Platte verfügt an der Seite über ein „Click“-System zum Verbinden der Paneele und zur Bildung einer durchgehenden Fläche, die nach dem Befüllen mit Zuschlagstoffen, Kies oder Gras vollständig unsichtbar wird.



Trennung

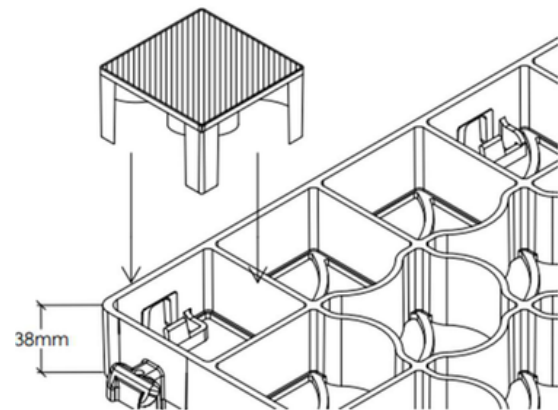


Das Verriegelungssystem ist stabil, um eine perfekte Verbindung und Stabilität auf der gesamten Fläche zu gewährleisten. Falls einige Gitter getrennt werden müssen, benötigen Sie ein Werkzeug, das als Hebel wirkt, z. B. einen gewöhnlichen Schlitzschraubendreher. Das Vorgehen ist sehr einfach:

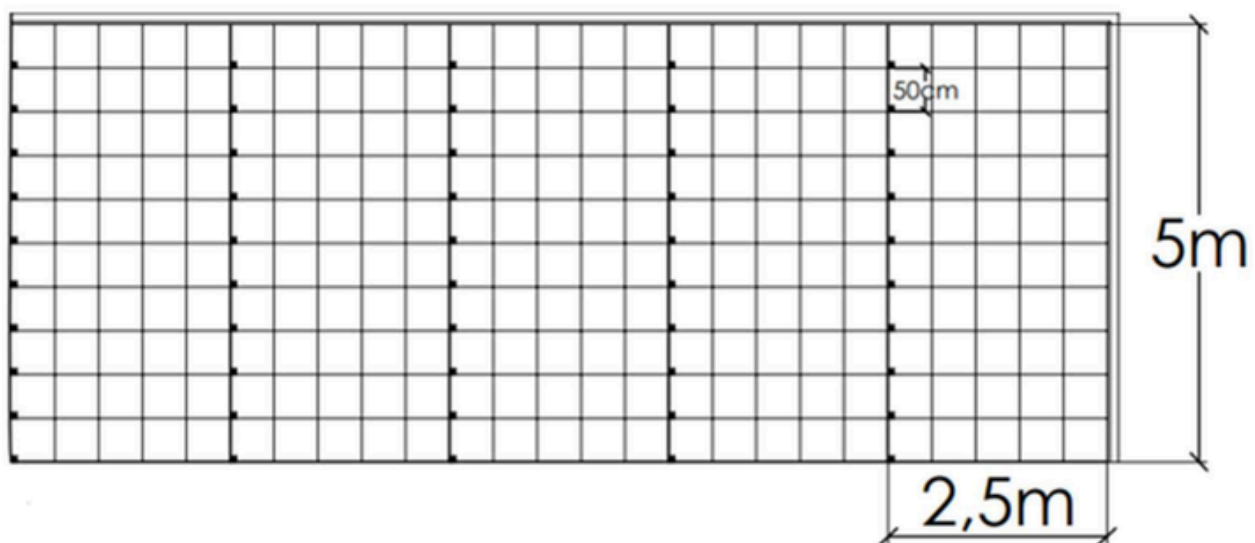
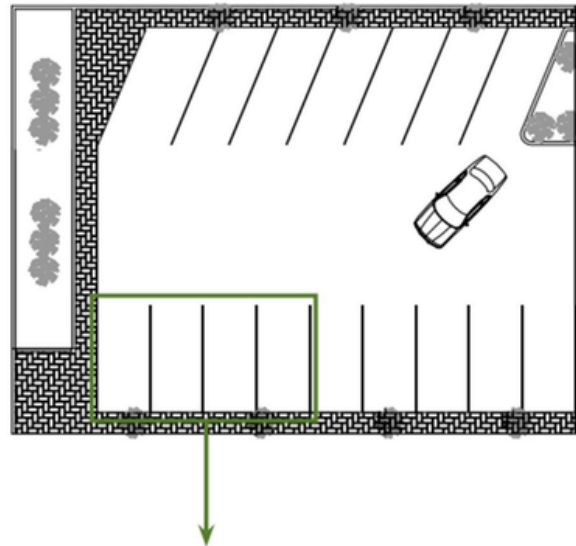
1. Führen Sie den Schraubendreher in das Verriegelungssystem zwischen die Gitter ein.
2. Schieben Sie den Schraubendreher vollständig zwischen die Klammer und den festen Schlitz.
3. Durch Drücken auf die Klammer „öffnen“ Sie diese und lösen die Verbindung, sodass das Gitter angehoben und entfernt werden kann.

Montage der Parkplatzmarkierungen

Nach dem Verlegen der Gitterplatten und der Festlegung der Positionen der Parkplatzmarkierungen werden diese mit leichtem Druck von Hand eingesetzt. Die Markierungselemente können in jede beliebige Zelle (Öffnung) der Gitterplatte eingesetzt werden und bieten dadurch maximale Flexibilität bei der Gestaltung der Markierung.



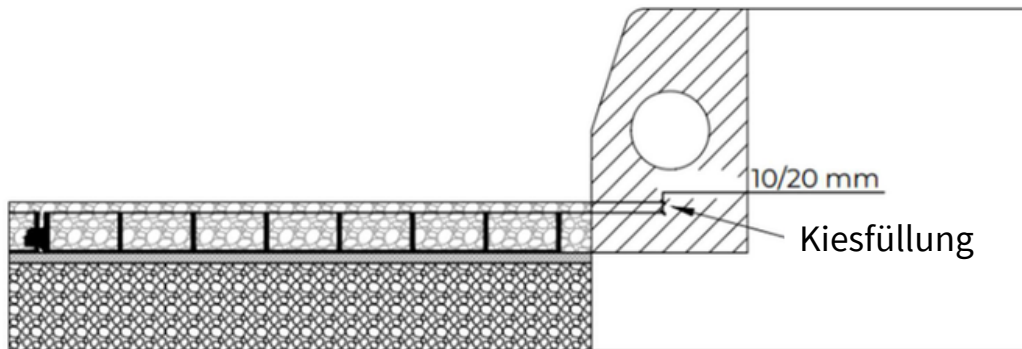
Bei einem rechteckigen Stellplatz mit den Abmessungen $2,5 \times 5$ m werden die Markierungselemente zur deutlichen Kennzeichnung im unteren Eck jeder Gitterplatte in Abständen von 50 cm entlang des gesamten Umfangs des Stellplatzes angebracht.



FÜLLUNG

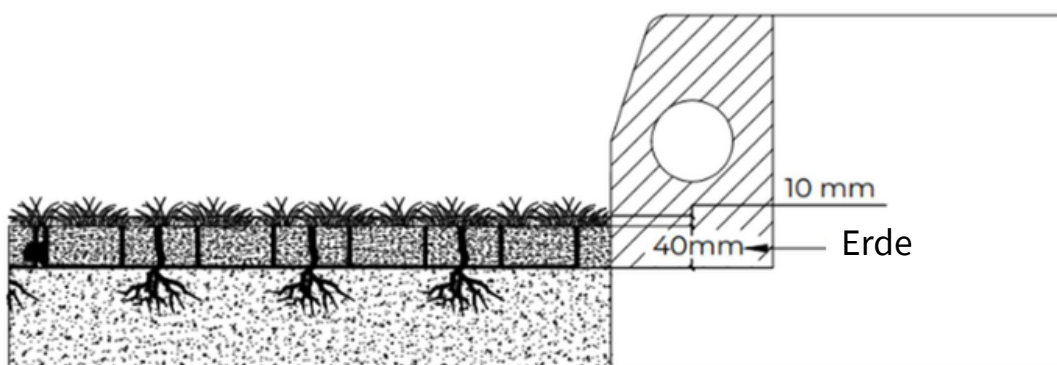
Füllung mit Kies:

Es wird empfohlen, Kies oder Splitt der Körnung 8–20 mm zu verwenden. Nach dem Befüllen der Gitterplatten eine zusätzliche Kiesschicht von 10–20 mm über die Oberkante der Gitter aufbringen und die Oberfläche mit einer Rüttelplatte verdichten. Dadurch wird verhindert, dass die Gitter sichtbar bleiben, der Kies sich bewegt, und es entsteht eine ebene, gut entwässerte Oberfläche.



Füllung für begrünte Flächen

Füllen Sie die Zellen/Öffnungen der Gitterplatte zu 80–90 % ihrer Höhe mit Mutterboden, säen Sie Rasensamen aus und füllen Sie anschließend Mutterboden bis etwa 10 mm über die Oberkante der Gitterplatte auf. Verdichten Sie die Oberfläche leicht und warten Sie, bis der Rasen angewachsen ist. Dadurch werden die Wurzeln vor dem Herausreißen geschützt und eine übermäßige Verdichtung verhindert.



Damit die volle Tragfähigkeit erreicht wird, muss die abschließende Füllschicht ausreichend verdichtet sein und stets bis zur Oberkante der Gitterplatte reichen. Dies sollte auch während der Nutzung regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf ergänzt werden. Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann in Ausnahmefällen bei höherer Belastung zum Reißen oder Brechen der Gitterplatten führen.

VERWENDUNG AN HÄNGEN

Kiesoberfläche

- Gefälle 0–4 %: Es ist keine besondere Verankerung erforderlich. Die Verlegung erfolgt gemäß den standardmäßigen technischen Montageanweisungen. Es ist jedoch unbedingt erforderlich, kantigen, stabilisierenden Kies in der richtigen Körnung zu verwenden, damit er sicher in den Zellen der Rasengitterplatte verankert wird.
- Gefälle 4–10 %: Die Verlegung wird nur bei Verwendung geeigneter Halte- und/oder Verankerungssysteme empfohlen, die für die Gewährleistung der Stabilität der Rasengitterplatte erforderlich sind. Bei einer Verwendung mit Kiesfüllung auf Hängen mit einem Gefälle von mehr als 4 % besteht jedoch das Risiko sowohl optischer als auch funktioneller Beeinträchtigungen. Der Kies wird sich im Laufe der Zeit durch Fahrzeugverkehr und starke Niederschläge allmählich hangabwärts bewegen. Dadurch werden die Zellen der Rasengitterplatten im oberen Bereich des Hanges entleert, während sich der Kies im unteren Bereich ansammelt. Dieser Vorgang führt zu einer sichtbaren Verschlechterung des Zustands, die unmittelbar nach der Verlegung noch nicht erkennbar ist, jedoch während der Nutzung und unter Witterungseinfluss deutlich sichtbar wird.
- Gefälle über 10 %: Eine Verlegung wird nicht empfohlen. Ein zu steiles Gefälle erhöht den Wasserabfluss und das Ausspülen feiner Bestandteile und gefährdet dadurch die Gesamtstabilität sowohl der Rasengitterplatte als auch des Hanges. Dies erhöht das Risiko von Erosion und dem Abrutschen des gesamten Systems. Darüber hinaus verhindert ein starkes Gefälle eine gleichmäßige Befüllung der Zellen, was zu einer ungleichmäßigen Verteilung des Kiesel sowie zur schrittweisen Entleerung der Zellen infolge starker Regenfälle oder dauerhafter Verkehrsbelastung führt. Teilweise entleerte Zellen können übermäßigen Scherkräften ausgesetzt werden. Das Eigengewicht der Rasengitterplatte zusammen mit der aufgetragenen Belastung kann dazu führen, dass das gesamte System hangabwärts rutscht, wodurch besondere Maßnahmen zur Rückhaltung des Füllmaterials erforderlich werden können.

Verankerungsmöglichkeiten:

- A. Quer verlaufende Stützelemente oder Randsteine im Abstand von 3 m.
- B. Metallanker mit einer Länge von 40 cm, im Abstand von 100 cm in Richtung des größten Gefälles.

Begrünte Oberfläche

- Gefälle 0–8 %: Die Verlegung kann ohne den Einsatz besonderer Verankerungs- oder Haltesysteme gemäß den standardmäßigen technischen Montageanweisungen erfolgen. Auf leicht geneigten Flächen sorgt der bewachsene Untergrund auf natürliche Weise für den Halt des Oberbodens und gewährleistet dadurch eine langfristige Stabilität sowie ein gleichmäßiges, ansprechendes Erscheinungsbild.
- Gefälle 8–10 %: Die Verlegung wird nur bei Verwendung geeigneter Befestigungs- und/oder Verankerungssysteme empfohlen. Diese sind erforderlich, um die Stabilität der Rasengitterplatte sicherzustellen und dauerhaft eine ebene Oberfläche zu erhalten.
- Gefälle über 10 %: Eine Verlegung wird nicht empfohlen.

Risiken bei größeren Gefällen

- verringerte geotechnische Stabilität,
- Ausspülung feiner Partikel und des Füllmaterials,
- ungleichmäßige Verteilung des Füllmaterials,
- erhöhtes Risiko von Beschädigungen der Zellen sowie des Abrutschens des gesamten Systems.

Verankerungsmöglichkeiten:

A. Quer verlaufende Halte- bzw. Stützelemente oder Randsteine im Abstand von 3 m.

B. Metallanker mit einer Länge von 40 cm, im Abstand von 100 cm in Richtung des größten Gefälles.